

Newsletter

Mai 2017



Caritas in Veritate Foundation

"Authentic development must foster the development of each man and the whole man."

MELDUNGEN

- Der neue Erste Sekretär der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen, Msgr. Mauro Cionini, hat sein Mandat am 6. Februar 2017 angetreten. Er hat multilaterale Erfahrungen, da er von 2010 bis 2013 Sekretär bei der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhls in New York war.
- Während der 36. Tagung des Menschenrechtsrates (September 2017) wird die Stiftung in Zusammenarbeit mit der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhls eine Konferenz zum Thema "das Recht auf Wasser" organisieren. Die Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Spender: Die Stiftung dankt von Herzen ihren privaten und institutionellen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Diese ermöglicht es uns weiterhin, die christlichen Werte auf internationaler Ebene in Genf zu fördern. Allerdings sollte die finanzielle Stabilität auf lange Sicht gesichert werden. Auf diesem Grund brauchen wir Ihre Hilfe. Unsere zukünftige Arbeit hängt von freiwilligen Spenden ab.

AKTIVITÄTEN

Konferenzen

Während des Jahres nimmt die Stiftung an der Organisation mehrerer hochrangiger Seminare teil, um international aktuelle Themen zu besprechen. Kürzlich nahm der Präsident der Stiftung, S.E. Erzbischof Ivan Jurkovič, an folgenden Konferenzen teil und hielt Ansprachen:

- 107. Tagung des Rates der Internationalen Organisation für Migration, Genf, Dezember 2016;
- 140. Tagung des Exekutivrates der Weltgesundheitsorganisation, Genf, Januar 2017;
- 2. Dialog über Glauben, Friedensförderung und Entwicklung, Genf, Februar 2017;
- 1. thematische Konsultation über den *Global Compact for safe, orderly and regular migration*, Geneva, May 2017;



Im März 2017, während der 34. Tagung des Menschenrechtsrates (27 Februar – 24 März) hat die Stiftung, zusammen mit der Ständigen Vertretung des Heiligen Stuhls, mit Caritas Internationalis und der Internationalen Katholischen Kommission für Migration (ICMC), eine Veranstaltung organisiert zum Thema: "Unbegleitete minderjährige Migranten unterwegs: Wahrung ihrer Menschenwürde und Rechte". Diese Veranstaltung wurde durch die katholisch geprägten Nichtregierungsorganisationen unterstützt, sowie von verschiedenen Ländern und Institutionen, wie die Afrikanische Union und die Europäische Union.

Bruder Fabio Baggio, Co-Sekretär des Fachbereiches für Flüchtlinge und Migranten der Abteilung für die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen im Vatikan, forderte auf, die Flüchtlingskrise als ein weltweites Phänomen anzusehen, dem Aufmerksamkeit gebührt. Der Einsatz Seiner Heiligkeit Papst Franziskus auf diesem Gebiet und die Notwendigkeit, mit dem Leid der unbegleiteten Minderjährigen gefühlvoll umzugehen, wurde unterstrichen. Seine Exzellenz, Botschafter W.L. Swing, Generaldirektor der Internationalen Organisation für Migration (IOM), betonte die Unschuld der Minderjährigen, die schwerwiegenden Verletzungen der Menschenrechte ausgesetzt sind. Die Ansprachen befinden sich auf der Internetseite der Stiftung (www.fciv.org).

Während der 34. Tagung des Menschenrechtsrates, hat die Ständige Vertretung des Heiligen Stuhls mit Unterstützung der Stiftung zu folgenden Themen Stellung genommen:

- Todesstrafe
- Klimawandel
- Rechte der Behinderten
- Religionsfreiheit
- Zugang zu medizinischer Versorgung
- Die Situation der Menschenrechte in Syrien



Konferenz "Unbegleitete minderjährige Migranten unterwegs: Wahrung ihrer Menschenwürde und Rechte", Genf, Palais des Nations, März 2017



Redner bei der Konferenz "Unbegleitete minderjährige Migranten unterwegs: Wahrung ihrer Menschenwürde und Rechte", Genf, Palais des Nations, März 2017

Veröffentlichungen

Wir arbeiten zurzeit an zwei neuen Berichten:

- Analyse der ethischen Auswirkungen von LAWS (Lethal Autonomous Weapon Systems); Menschliche Roboter und robotisierte Menschen
Zielsetzung ist es, die Auswirkungen und Folgen von LAWS zu beschreiben und eine ethische Sicht dieses heiklen Themas vorzustellen. Im Sommer 2017 wird der Bericht informell den Experten zur Diskussion unterbreitet. Die Herausgabe folgt.
- Das Recht auf Wasser und Hygiene – ein allgemeines Menschenrecht
Der Bericht wird ein Impulsgeber für die Konferenz zu diesem Thema sein, die während der 36. Menschenrechtskommission stattfindet (September 2017).

WEITERE PROJEKTE

- **Unternehmensethik**
- **Religionsfreiheit**
- **Ausbildung**
- **Ethische Herausforderungen einer Gesellschaft im Wandel durch neue Technologien:** Die Notwendigkeit einer Entwicklung, die Technologien in den Dienst des Allgemeinwohls und der menschlichen Würde stellt.
- **Integration von Migranten in Europe:** Welche Bedingungen und Erwartungen sollten Europäische Länder stellen mit Bezug auf die Integration von Migranten, und wie können diese Erwartungen verwirklicht werden.

UNSERE MISSION

Die Stiftung Caritas in Veritate vertritt die christlichen Werte und die soziale Lehre der katholischen Kirche. Ihr Ziel ist es, die christlichen Vertreter bei den Vereinten Nationen und den internationalen Organisationen in Genf mit Sachwissen und Expertise wirksam zu unterstützen. Die Stiftung arbeitet eng mit den Vertretern des Heiligen Stuhls, des Malteserordens und der katholischen Nichtregierungsorganisationen zusammen und nimmt somit direkt am internationalen Verhandlungs- und Entscheidungsprozess teil. Dank ihrer Forschungsarbeit und sachbezogenen Veröffentlichungen, trägt die Stiftung dazu bei, das internationale Leben, durch christliche Werte, menschlicher zu machen und die Würde des Menschen als universales Gut neu zu fördern.

Das Ziel der Stiftung besteht darin, die Positionen des Heiligen Stuhls und der katholischen Kirche auf internationaler Ebene wirksam zu fördern und zur Entwicklung einer internationalen Kultur und Recht beizutragen, die Frieden und die Entwicklung des Menschen an die oberste Stelle setzen.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!



Kontoinhaber: Caritas in Veritate Foundation
IBAN: CH40 0900 0000 1281 5369 2
BIC: POFICHBEXXX

Stiftung Caritas in Veritate

16 Chemin du Vengeron, 1292 Chambésy, Schweiz, www.fciv.org

Kontakt : Alice de La Rochefoucauld, +41 (0) 22 758 98 20, delarochefoucauld@fciv.org

